

Vergangenheit und ihre Folgen

Von Schicksalshauch

Kapitel 10: Noch immer im Krankenhaus

"Hm, mit welchem sollen wir anfangen???" Der Mann nickte dem einen seiner Kollegen zu dieser packte sich Billy und fing an auf ihn einzuschlagen. Der Mann der Lia festhielt schaute ihr fest ins Gesicht, doch sie versuchte so gleichgültig zu schauen wie es nur möglich war. Als Billy dann zu Boden sank und Lia noch immer keine Gefühlsregung zeigte wurde der Mann der sie festhielt sauer.

Mit Mühe zwang er sich seiner Stimme Ruhe zu geben. "Na gut, der war es also nicht. Pech für ihn, jetzt den anderen und diesmal schaust du genau hin kleine." Er zog Lias Kopf so an den Haaren, dass sie Dom und den dritten Mann direkt im Blickfeld hatte. "Also, du hast noch eine Chance. Oder willst du dass es ihm so geht wie seinem Freund?" Lia schaute Dom direkt ins Gesicht und Dom konnte in ihren Augen sehen was sie dachte.

Nachdem auch Dom am Boden lag nickte der Mann seinen Kollegen zu und diese verschwanden aus dem Zimmer. "Ich hoffe das war dir eine Lehre, wir werden wieder kommen und dann geht es nicht so glimpflich aus." Der Mann zog Lia noch einmal ein Stück näher an sich und Lia verzog das Gesicht. Dann ,warf' er ihren Kopf nach hinten und verschwand ebenfalls. Lia hatte sich den Kopf angeschlagen und dadurch eine Platzwunde am Hinterkopf.

Dennoch setzte sie sich wieder hin und schaute zu Billy und Dom, die auf dem Boden lagen und sich nicht rührten. Lia schaute sich um, doch war es unwahrscheinlich, dass bald einer kommen würde und die Notklingel hatte der Mann noch herausgerissen bevor er verschwunden war. Noch einmal schaute sie zu den beiden, dann griff sie nach der Tropfnadel an ihrem Arm und riss sie heraus.

Vorsichtig stand sie auf aber sie konnte sich kaum aufrecht halten und sank kurz bevor sie die beiden erreichte auf den Boden. Sie kroch weiter und schaffte es sich an die beiden heranzuziehen. "Billy, Dominic, ich... es tut mir leid." Billy hob den Kopf und sah wie Lia vor ihnen ,hockte', auch Dom hob den Kopf. "Lia, du... was machst du da?"

"Geht's?" Lia konnte kaum noch den Kopf hoch halten und schaute die beiden besorgt an. "Lia, du solltest im Bett bleiben." Billy rappelte sich hoch, er hatte ziemlich viele Schrammen abbekommen aber ansonsten ging es ihm so weit gut. Auch Dominic hatte was abbekommen, aber außer einer Schramme direkt über seinem rechten Auge ging es ihm auch ganz gut. Nun rappelte sich auch Dominic auf und half Billy Lia

wieder ins Bett zu verfrachten.

"Also mit dir wird einem nie langweilig Lia. Aber sag, wer waren die drei Typen und wieso faselten die etwas von Geld das du denen schulden würdest?" Lia hatte Dominic angesehen antwortete jedoch nicht sondern senkte nur den Blick. "Hey, Lia nun sprich endlich mit uns. Wir wollen dir helfen, so was macht man unter Freunden." Billy nahm ihre Hand und drückte sie. Lia schaute auf, "Das ist meine Sache!"

Dominic und Billy schauten sich an und gingen zusammen zur Tür. "Sorry Jungs, aber mir kann da keiner helfen." Lia senkte den Blick wieder und Tränen liefen ihr die Wangen hinunter. "Das habe ich mir selber eingebrockt und muss da allein wieder herauskommen." Billy drehte sich zurück zum Bett und schaute Lia an.

"Lia, wir sind deine Freunde und Freunde helfen sich untereinander. Sag uns wie wir dir helfen können und wir tun es. Aber wir können dir nicht helfen wenn du uns behandelst als wären wir deine Gegner." Auch Dominic drehte sich nun wieder um. "Bitte Lia, wir wollen dir wirklich nur helfen."

"Gut, ich versuche euch die Geschichte zu erklären, aber ihr müsst mir versprechen Viggo nichts davon zu erzählen." Die beiden schauten sich an, nickten dann und kamen zurück an Lias Bett. Billy zog den Stuhl wieder ans Bett heran und setzte sich. Dominic setzte sich wieder auf die Bettkante und griff nach Lias Hand. "Ich wollte mich noch bei dir entschuldigen für das was..." "Das hat Zeit, außerdem müsste ich mich wohl dann auch entschuldigen, oder?" Lia lächelte Dominic an.

Nachdem Lia angefangen hatte zu erzählen was alles passiert war nachdem ihre Mutter zum ersten Mal für mehrere Wochen ins Krankenhaus gekommen war. Also mit welchen Leuten sie sich eingelassen hatte wurde plötzlich die Tür aufgerissen und die drei schrakten zusammen.

"Ja was ist denn hier los? Meine Herren, von ihnen hätte ich etwas anderes erwartet. Sie hätten uns rufen müssen." Die Krankenschwester war empört über das Aussehen des Zimmers und darüber wie Lia so seelenruhig ohne Tropf dafür aber mit einer Platzwunde am Kopf im Bett lag.

Dominic und Billy schauten von der Krankenschwester zu Lia, diese nickte und die beiden trollten sich aus dem Zimmer zurück zum Set. Lia wurde von der Krankenschwester noch etwas zusammengestaucht und ausgefragt. Nachdem sie erzählt hatte was passiert war, wurde eine Wache vor ihre Tür gesetzt damit so etwas nicht noch einmal passierte. In der ersten Nacht im Krankenhaus schlief Lia durch, da sie ein Schmerzmittel bekommen hatte damit die Kopfwunde genäht werden konnte.